

Medienmitteilung

21.04.17 «Weiterbildung ist zwingend»

Am Freitagabend durften die Absolventinnen und Absolventen der Masterstudiengänge Sekundarstufe I und Sekundarstufe II und des Studiengangs Master Frühe Kindheit der Pädagogischen Hochschule Thurgau im Rahmen einer würdigen Masterdiplomfeier ihre Urkunden entgegennehmen.

Im Studiengang Sekundarstufe I schlossen 14 Studierende ab. Rolf Deubelbeiss, Studiengangsleiter Sekundarstufe I an der PHTG, überreichte den Absolventinnen und Absolventen die Lehrdiplome und die Urkunde für den akademischen Abschluss Master of Arts in Secondary Education. Der Studiengang Sekundarstufe II, den die PHTG ebenfalls in Kooperation mit der Universität Konstanz durchführt, berechtigt zum Unterrichten auf der Gymnasialstufe oder in Berufsmittelschulen. Hier schlossen 11 Studierende ihr Studium ab. Den Absolventinnen und Absolventen wurden die Urkunden durch Prof. Peter Heiniger, Studiengangsleiter Sekundarstufe II, überreicht. Aus dem Masterstudiengang Frühe Kindheit, ebenfalls ein Studium in Kooperation mit der Universität Konstanz, schlossen 13 Absolventinnen ihr Studium erfolgreich ab. Sie durften ihre Urkunden von der Studiengangsleiterin Carine Burkhardt-Bossi und von Prof. Dr. Matthias Wagner, Universität Konstanz, entgegen nehmen. Prof. Matthias Begemann, Prorektor Lehre PHTG, und Dr. Barbara Kohlstock, Prorektorin Weiterbildung und Dienstleistungen PHTG, moderierten die Übergabe der Diplome.

Veränderungen erfahren

Über Veränderungen sprach der Thurgauer Nationalrat Hansjörg Walter in seiner Diplomrede. «In Ihrer beruflichen Karriere werden Sie immer wieder Veränderungen erfahren.» Das könne schmerzlich sein, aber letztlich seien Veränderungen interessant. Er betonte, dass Bildung «nie fertig poliert und vollendet» sei und man nicht wisse, was in der Zukunft alles verlangt werde. «Weiterbildung ist zwingend, weil die Anforderungen sich stets ändern», so Hansjörg Walter. Der Nationalrat gratulierte auch der PHTG zu ihrer hervorragenden Positionierung – in der Ausbildung der Thurgauer Lehrerinnen und Lehrer, in der Lehre, Forschung und Weiterbildung. «Die gegenseitige, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Uni Konstanz ist vorbildlich», lobte er.



Ausgezeichnete Masterarbeiten

Aus den eingereichten Masterarbeiten wurden zwei herausragende Arbeiten durch den Förderverein der PHTG ausgezeichnet. Hansruedi Mächler, Vorstandsmitglied des Fördervereins, hielt die Laudatio und überreichte die Auszeichnungen.

Anna Mareike Drenckhahn aus dem Studiengang Sekundarstufe I hat sich in ihrer Masterarbeit mit der Fragestellung auseinandergesetzt: «Welche Erfahrungen machen Jugendliche, wenn sie 5 Tage lang auf ihr Handy verzichten?» «Mareike Drenckhahns Arbeit gewährt einen einmaligen Einblick in die Gefühls- und Motivwelt von Jugendlichen, deren Lebensgestaltung ohne Handy kaum noch möglich ist», erklärte Hansruedi Mächler in seiner Laudatio.

Tabea Eisenring, ebenfalls aus dem Studiengang Sekundarstufe I, analysierte in ihrer Masterarbeit die Thurgauer Mathematikschulbücher der Sekundarstufe I im 20. und Anfang des 21. Jahrhunderts am Beispiel des Unterrichtsthemas Bruchrechnen. Die Studentin bearbeitete die Thematik methodisch solide und mit inhaltlicher Versiertheit, sodass sie zu spannenden und ertragreichen Ergebnissen führte.

Die würdige Feier wurde umrahmt durch musikalische Beiträge von Studierenden unter der Leitung von Markus Meier, Musikdozent an der PHTG.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von:

Prof. Begemann, Prorektor Lehre, matthias.begemann@phtg.ch

Absolventinnen und Absolventen

Master of Arts in Secondary Education

Baumann	Benjamin Andreas	Kreuzlingen
Drenckhahn	Anna Mareike	Kreuzlingen
Hunziker	Aline	Buhwil
Kocadayi	Dilan	Kreuzlingen
Köhler	Silja Marina	Hofen SH
Lang	Markus	Kreuzlingen
Michler	Martin	Konstanz
Pellegrino	Manuele	Kreuzlingen
Ramadani	Nesrin	Romanshorn
Razic	Dzejla	Kreuzlingen
Ruf	Sarah	Kreuzlingen
Schneider	Aylin	Wallisellen
Taddeo	Angelo	Kreuzlingen
Wehskircher	Yasmin	Weinfelden

Master of Advanced Studies in Secondary and Higher Education

Bigler	Stephany	Frauenfeld
Buckenberger	Anja	Zürich
Burger	Melanie	Frauenfeld
Depoilly	Aurelie	Baar
Heeb	Eva Linda	Winterthur
Kalser	Jochen	Vaduz
Maiello	Francesco	Chur
Obrecht	Bastian	Immenstaad
Pleithner	Marcel	Bütschwil
Venzin	Nicole	Chur
Zerr	Bettina Melanie	Davos Platz

Master of Arts in Early Childhood

Bär	Mareen	Konstanz
Dietrich	Sarah	Konstanz
Duss	Isabelle	Oftringen
Glanzer	Romina	Konstanz
Helmer	Bettina	Wallisellen
Huang	Wei	Konstanz
Mahler	Lisa	Renningen
Massholder	Nadine	Konstanz
Nura	Katja	Kreuzlingen
Schlegel	Carina	Kreuzlingen
Schöpf	Roland	Zürich
Schumann	Nicole	Winterthur
Weiss-Hanselmann	Barbara Anita	Wilen (Gottshaus)